

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 22

Kiel, den 15. November

1991

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Pfarrstellenerrichtung	317
III. Stellenausschreibungen	317
IV. Personalmeldungen	319

Bekanntmachungen

Pfarrstellenerrichtung

7. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Segeberg, Kirchenkreis Segeberg (mit Wirkung vom 1. Dezember 1991).

Az.: 20 Segeberg (7) – P II/P 1

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Ahrensburg im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Ahrensburg – wird die 4. Pfarrstelle durch Pensionierung des Stelleninhabers zum 31. März 1992 vakant und soll baldmöglichst mit einer Pastorin/einem Pastor oder einem Pastorenehepaar im jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) besetzt werden. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Ahrensburg ist eine gegliederte Gesamtgemeinde mit 3 Predigtstätten und 7 Pfarrstellen.

Die zu besetzende Pfarrstelle gehört zum Gemeindebereich der Schloßkirche. Dieser Gemeindebereich umfaßt etwa 8000 Gemeindeglieder mit einer breitgefächerten Bevölkerungsstruktur. Sie werden gegenwärtig betreut von 3 Pastoren mit je einem persönlichen Seelsorgebezirk. Die besonderen Arbeitsschwerpunkte werden untereinander abgesprochen.

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird Bereitschaft zum Engagement in der Jugendarbeit der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Sozialpädagogen erwartet. Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die bereit sind, mit Phantasie

und Aktivität auch an neuen Wegen im Gottesdienst und in der Gemeindegliederarbeit mitzuwirken.

Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Kollegen legen wir großen Wert. Ein Pastorat mit Gemeinderäumen in der Nähe der Schloßkirche ist vorhanden. Alle Schulen am Ort.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Ahrensburg –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Christoph-Helmer Lehmann, Tel. 040/6 03 14 30, Pastor Wilfried Pioch, Tel. 04102/5 25 84 oder der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Werner Schöning, Tel. 04102/5 74 56.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Ahrensburg (4) – P II/P 2

In der Christophorus-Kirchengemeinde Großlohe im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt – wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1.4.1992 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der bisherige Stelleninhaber tritt zum 1.4.1992 in den Ruhestand.

Großlohe ist eine Stadtrandsiedlung des sozialen Wohnungsbaus (1960–65). Die Siedlung ist hauptsächlich auf ihre eigene Mitte ausgerichtet, da sie, zwischen Feldmark und Grüngeländen gelegen, kaum Berührung mit anderen Stadtteilen hat. Die Bebauung ist durch unterschiedliche Bauweise und viel Grün aufgelockert.

Der Stadtteil mit 5000 Einwohnern (2.400 Kirchenmitglieder) gilt als sozialer Brennpunkt mit all den Vorurteilen gegenüber seinen Bewohnern. Die Arbeit dort ist eine spannende und lohnende Aufgabe, der sich eine Gruppe kooperationsbereiter Mitarbeiterinnen (für Sozialarbeit, Jugendarbeit, Kirchenmusik, Büro und Küsterdienst) stellt, die alle, wie auch die Inhaberin der anderen Pfarrstelle 10 Jahre und länger dort arbeiten.

Die Gemeinde ist auf den ersten Blick vielleicht nicht sehr attraktiv, auf den zweiten und dritten Blick aber liebenswert und herausfordernd.

Es gibt ein geräumiges Pastorat am Gemeindezentrum, die Grundschule ist in der Siedlung, weiterführende Schulen sind in Rahlstedt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Hannelore Groth, Mehlandsredder 39 g, Tel. 040/6776903, und Frau Pastorin Angela Heine, Bachstückenring 9 g, Tel. 040/6772836.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Christophorus-Kirchengemeinde Großlohe (2) – P II/P 2

*

Die neuerrichtete Pfarrstelle des Kirchenkreises Harburg ist zum nächstmöglichen Termin mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Derzeit ist das Jugendwerk von einem Kirchenkreisjugendwart und einer Halbtagssekretärin besetzt.

Wir suchen eine/n engagierte/n Pastor/in mit Erfahrung in der städtischen Jugendarbeit, die/der Interesse hat, sich innerhalb eines gleichberechtigten Teams in Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Aufgaben eines Großstadtkirchenkreises zu stellen.

Wir erwarten von der/dem Bewerber/in:

- Beratung, Begleitung, Seelsorge und Fortbildung für hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Gemeinden und im Kirchenkreis
- Jugend- und zeitgemäße Begleitung der an der Jugendarbeit Beteiligten in ihren Anfragen an Glaube und Kirche
- Entwicklung neuer Formen geistlichen Lebens für junge Menschen

– Fortbildungsangebote für ehrenamtliche MitarbeiterInnen, besonders im pädagogisch-theologischen Bereich

– Konzeptentwicklung für Jugendarbeit in Kirchenkreis und Gemeinden unter besonderer Berücksichtigung der offenen Jugend- und Mädchenarbeit

– Zusammenarbeit mit den entsprechenden kirchlichen und staatlichen Jugendgremien in Harburg und Hamburg.

– Ein besonderer Schwerpunkt soll in der Entwicklung und Förderung von Arbeit mit jungen Erwachsenen durch Seminare, Bildungsangebote und Projekte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden sein.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreis Harburg, Hölertwiete 5. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pröpstin Maria Jepsen, Tel. 040/76604-152 und 772375, und Kirchenkreisjugendwart Eckhard Korte, Tel. 040/76604-148.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Jugendarbeit Harburg – P I/P 2

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Langenhof „Zum guten Hirten“ sucht eine hauptamtliche **Kirchenmusikerin** oder einen **Kirchenmusiker** mit B-Prüfung.

Zur Verfügung steht eine Orgel, die 1962 von dem Orgelbauer Alfred Führer aus Wilhelmshaven als Schleifladenorgel gebaut und nach barocken Klangbildern disponiert und intoniert wurde. Die Orgel ist mit 30 Registern ausgestattet, die auf 3 Manuale und Pedal verteilt sind.

Außer der Orgel wollen auch noch ein Saßmann-Cembalo und ein Feurich-Klavier ihren Meister finden. Ein Kirchenchor existiert zur Zeit nicht; hier wird entsprechende Aufbauarbeit erwartet. Weiterhin soll eine Aufgeschlossenheit zu neuen Kirchenliedern vorhanden sein.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Langenhof „Zum guten Hirten“ liegt in Hamburg-Stellingen. Gute Verkehrsbedingungen (S-Bahn, Bus, Autobahn) sind vorhanden.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestelltentarifvertrag.

Weitere Auskünfte erteilen:

Pastorin Annette Müller, Försterweg 14, 2000 Hamburg 54, Tel.: 040/54 31 09 und der Kirchenkreisbeauftragte für Kirchenmusik, Jochen Bachmann, Tel.: 040/5 70 88 59.

Der Ablauf der Bewerbungsfrist ist der 24. Januar 1992.

Az.: 30 – Langenhof – T II/T 3

*

Die Diakoniestation Elbgemeinden e.V. nimmt ihre Arbeit auf. Die Kirchengemeinden Hamburg-Blankenese, Iserbrook, Rissen und Stilledorf gehen damit in der ambulanten Pflege einen neuen Weg. Erstmals wird in unserer Region eine kirchlich geführte Diakoniestation neben einer Sozialstation bestehen. Die ambulanten pflegerischen Dienste werden in kleineren regionalen Pflegegruppen durchgeführt.

Für diese Station suchen wir zum

1. Januar 1992 einen Leiter bzw. eine Leiterin.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die Freude daran hat, eine kirchlich-diakonische Arbeit umzugestalten und neu zu prägen.

Wir erwarten

- sozialpflegerische und/oder sozialpädagogische Kompetenz
- gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Fähigkeit zur Personalführung.

Die Bezahlung erfolgt nach dem KAT.

Bewerbungen sind zu richten an den

Kirchenkreisvorstand Blankenese

- Diakonisches Amt –
Mühlenberger Weg 57
2000 Hamburg 55
Tel. 040/86 85 95

Az.:4890 – 1 – W 2

*

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Süderdithmarschen ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

**einer Kirchenkreisjugendwartin/
eines Kirchenkreisjugendwartes**

zu besetzen.

Gewünscht wird eine Diakonin/ein Diakon oder eine andere Mitarbeiterin/ein anderer Mitarbeiter mit religionspädagogischer Ausbildung.

Erwartet werden:

- Förderung der Jugendarbeit im Kirchenkreis durch kreative und freizeitbezogene Aktivitäten
- Beratung und Begleitung der Selbstverwaltung der evangelischen Jugend
- Kooperation mit den anderen hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kirchenkreis und in den Kirchengemeinden
- Schulungen ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Vertretung der evangelischen Jugend in kirchlichen und kommunalen Gremien

Der Dienort ist Meldorf/Wöhrden. Zum Kirchenkreis gehören 16 Kirchengemeinden. Die Büroarbeit wird unterstützt durch eine Mitarbeiterin (10 Std./Woche). Für die Jugendarbeit im Kirchenkreis steht ein Kleinbus zu Verfügung.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 31. Dezember 1991 zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Süderdithmarschen, Klosterhof 19, 2223 Meldorf.

Auskünfte erteilen Kirchenkreisjugendpastor Michael Hartmut, Pastorat Wöhrden, 2241 Wöhrden, Tel. 04839/248, und Kirchenkreisjugendwart Bernhard Renner, Süderstr. 12, 2223 Meldorf, Tel. 04832/6781.

Az.: 30 – KK Süderdithmarschen – E 2

*

Da unser bisheriger Küster und Hausmeister nach fast 25-jähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde aus dem aktiven Dienst ausscheidet, suchen wir zum 1.7.1992 einen neuen

Küster und Hausmeister

für die Adventskirche.

Neben der üblichen Tätigkeit als Küster bei allen Gottesdiensten und Amtshandlungen gehört zu seinem Aufgabenbereich auch die Tätigkeit als Hausmeister für Kirche, Gemeindehaus, Kindertagesheim und Kirchenbüro sowie die gärtnerische Instandhaltung der umliegenden Anlagen.

Wir wünschen uns einen umsichtigen und handwerklich befähigten Mitarbeiter, der Freude an den beschriebenen Aufgaben und an der Begegnung mit Menschen aller Altersgruppen hat.

Die Vergütung erfolgt nach KAT VII (entspr. BAT).

Bewerbungen richten Sie bitte an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen, Kriegerdankweg 9, Tel. Anfragen an den Vorsitzenden des KV, Pastor U. Krieg, 040 550 32 97.

Az.: 30 KG Schnelsen – D 11

Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. November 1991 der Pastor Rolf Baumbach, bisher in Hamburg-Bramfeld, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Nicolaus zu Hamburg-Alsterdorf, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Nord –.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. November 1991 die Wahl des Pastors Dr. Wolfgang Schulz, zuletzt in der Pommerschen Evangelischen Kirche, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kaltenkirchen, Kirchenkreis Neumünster.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 die Pastorin z.A. Cornelia Gross, geb. Wüstemann, z.Z. in Kiel, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur

Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für Krankenhausseelsorge.

Eingeführt:

Am 3. November 1991 der Pastor Claus Cords als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kellinghusen, Kirchenkreis Rantzau;

am 27. Oktober 1991 der Pastor Georg Hildebrandt als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lägerdorf, Kirchenkreis Münsterdorf;

am 3. November 1991 der Pastor Christian Paul als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Rogate-Kirchengemeinde Meiendorf, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –.

Verlängert:

Die Amtszeit des Pastors Jürgen Benthin als Inhaber der 3. Pfarrstelle der Nordelbischen Kirche für Krankenhausseelsorge im Klinikum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel um 5 Jahre über den 31. Januar 1992 hinaus;

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt

- die Freistellung des Pastors Heinz-Jochen Blaschke (Militärdekan auf dem Dienstposten des Evangelischen Standortpfarrers Flensburg II) für den hauptamtlichen Dienst in der Militärseelsorge um 1 Jahr über den 30. November 1991 hinaus;
- die Amtszeit der Pastorin Martina Gehlhaar als Inhaberin der 3. Pfarrstelle des Studenten- und Hochschulpfarramtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Hamburg um 5 Jahre über den 31. Dezember 1991 hinaus;
- die Amtszeit des Pastors Walter Grunwald als Inhaber der Pfarrstelle des Seemannspfarramtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche um 3 Jahre über den 31. Dezember 1991 hinaus;
- die Beurlaubung des Pastors Dr. Joachim Wietzke für eine Tätigkeit beim Evangelischen Missionswerk in Hamburg um 3 Jahre über den 30. April 1992 hinaus.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1991 der Pastor R. Hans-Jürgen Benedict-Alfert, Hamburg, zur Wahrnehmung eines Lehrauftrags in einer Vertretung im Professorenamt an der

Ev. Fachhochschule für Sozialpädagogik der Diakonienanstalt in der Stiftung „Das Rauhe Haus“ bis einschließlich 31. August 1995;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1991 auf die Dauer von 10 Jahren der Pastor Rainer Thun, Kiel, für den Dienst beim Evangelischen Presseverband Nord e.V. zur Übernahme des Amtes des Direktors des Presseverbandes und Leiters der Redaktionen Schleswig-Holstein und Hamburg des Evangelischen Rundfunkdienstes Nord der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. März 1992 der Pastor Walter Körber in Schleswig;

mit Wirkung vom 1. April 1992 der Pastor Hans-Dietrich Schröder in Flensburg.

Entlassen:

Mit Wirkung vom 18. November 1991 auf seinen Antrag der Kirchenbibliotheksrat z.A. Ulrich Hecht aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.



Pastor

Klaus Grabowski

geboren am 9. April 1935 in Königsberg
gestorben am 30. Oktober 1991 in Flensburg

Der Verstorbene wurde am 23. Oktober 1966 in Lemsahl-Mellingstedt ordiniert und war anschließend Pastor im Hilfsdienst in Hamburg-Altona.

Seit dem 1. Dezember 1967 bis zu seinem Sterbetag war er Pastor in Flensburg in der Kirchengemeinde Engelsby.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Klaus Grabowski.



Pastor i.R.

Georg Schmidt

geboren am 20. Februar 1912 in Danzig
gestorben am 15. Oktober 1991 in Lübeck

Der Verstorbene wurde am 5. April 1938 in Danzig ordiniert. Anschließend war er Pastor in Westpreußen und in der Ev.-Luth. Landeskirche Bayerns. Nach seiner Übernahme in den Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Lübeck war er von 1953 an Jugendpastor in Lübeck und von 1963 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1. Oktober 1979 Sozialpastor des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt in Lübeck.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Schmidt.